

# Kotz

**Beitrag von „Caro07“ vom 16. Dezember 2018 15:07**

## Zitat von Rerhel

Niemand redet darüber, weil es nach Versagen riecht. Die Schulleitung kümmert sich um "Projekte", wie Kulturschule, Ganztagsschule, Erasmus-Austausch

Ich war im Lauf meiner beruflichen Tätigkeit schon an mehreren Schulen, u.a. an Grund- und Hauptschulen. Alle haben und hatten eines gemeinsam: Wenn es Probleme an der Schule gab, wurden Lösungen dafür gesucht, oft in Form von klassenübergreifenden bzw. schulumfangfassenden Konzepten. Das ergab sich schon aus der Notwendigkeit eines Handlungsbedarfs heraus. Keiner will an einer Schule untergehen! Wenn bei den anderen der Leidensdruck groß genug ist, sehen die auch den Handlungsbedarf.

Bei dir klingt es so, wie du keine Handhabe hättest. Da kann ich mir ganz schlecht vorstellen.

Was machen denn die anderen Lehrer? Sind das alle "Opfer"?

Wenn die Situation neu für euch in der Schule ist, müsst ihr euch schleunigst zusammentun, den Ist- Zustand feststellen und praktikable Lösungen suchen. In GLKs kann man TOPs einbringen, wenn es die Schulleitung von sich nicht tut.

Ansonsten siehe den Beitrag von Kapa.

P.S.: Das hat nichts mit Versagen zu tun, indem man sich mit den Schwierigkeiten auseinandersetzt und Lösungen sucht, sondern mit Professionalität. Das muss man in einer Konferenz, wenn man das Thema einbringt, offen ansprechen.